

Eingewöhnung bei einer Kindertagespflegeperson

Liebe Eltern,

bald werden Sie Ihr Kind in eine Kindertagesbetreuung geben. Das bringt große Veränderungen für die ganze Familie mit sich. Damit Ihr Kind sich auf eine neue, zunächst fremde, Situation möglichst stressfrei einlassen kann, ist eine durch Eltern begleitete Eingewöhnungszeit erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit geben Sie Ihrem Kind die notwendige Sicherheit und Unterstützung, um seine Ängste abzulegen und sich mit Neugierde und Freude auf Kontakte mit anderen Kindern und der Kindertagespflegeperson einzulassen.

Jedes Kind ist anders und einzigartig. Die Dauer der Eingewöhnung hängt von dem Alter des Kindes und seinen bisherigen Erfahrungen mit anderen Menschen sowie den Trennungssituationen ab, z. B.

- Hat das Kind den Umgang mit Gleichaltrigen schon kennengelernt?
- Wird das Kind auch mal von Großeltern/ anderen Personen betreut oder nur von Mutter und Vater bzw. von primären Bezugspersonen?

Dementsprechend individuell und sensibel soll die Eingewöhnungszeit gestaltet werden.

Auch Sie, als Eltern, können die Eingewöhnungszeit dafür nutzen, die Kindertagespflegeperson und den Alltag der Kindertagespflege kennenzulernen und die wichtigen Dinge für Ihre zukünftige Erziehungspartnerschaft zu besprechen.

Damit die Eingewöhnung gut gelingt:

- Nehmen Sie sich genug Zeit (mindestens vier Wochen).
- Besprechen Sie den Eingewöhnungsverlauf mit der Kindertagespflegeperson.
- Teilen Sie die Angewohnheiten, wichtige Rituale und Lieblingsbeschäftigungen des Kindes mit.
- Lassen Sie das Kind selbständig entscheiden, inwieweit es sich auf die neue Umgebung einlassen möchte; drängen Sie es nicht.
- Planen Sie möglichst nicht direkt vor, während oder nach der Eingewöhnung einen Urlaub, Umzug, Wiedereinstieg in den Beruf etc.
- Seien Sie in den ersten Wochen nach der Eingewöhnung kurzfristig erreichbar.
- Geben Sie Ihrem Kind vertraute Dinge zu der Kindertagespflegeperson mit (z.B. sein Kuscheltier, Lieblingsspielzeug, Schmusetuch, ein Bilderbuch oder Fotoalbum mit Familienfotos).
- Gehen Sie nie weg, ohne sich von dem Kind klar und deutlich verabschiedet zu haben.

Die Eingewöhnung gilt dann als abgeschlossen, wenn sich das Kind nach der Verabschiedung von den Eltern seinem Spiel und seiner Umgebung mit Freude widmet und, wenn es noch weinen bzw. protestieren sollte, die Kindertagespflegeperson als Tröster/in akzeptiert.



In diesem Flyer sind nur einige grundlegende Tipps für die Eingewöhnung zusammengefasst. Für eine umfassende Information zur Eingewöhnung bzw. Kindertagespflege wenden Sie sich bitte an die

**Fachberatung des
Fachdienstes Kindertagespflege
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Ibbenbüren**

Die Kontaktdaten unserer Fachberater*innen finden Sie auf der Rückseite.



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Oststraße 39
49477 Ibbenbüren
☎ 05451 9686-0
✉ info@skf-ibbenbueren.de
Internet: www.skf-ibbenbueren.de

Kontaktdaten Ihrer Fachberater*innen:

Christine Stuber
Tel.: 05451-99918-23
E-Mail: stuber@skf-ibbenbueren.de
Zuständig für Buchstaben A-D

Karen Schwarz-Kuhlmann
Tel.: 05451-99918-21
E-Mail: schwarz-kuhlmann@skf-ibbenbueren.de
Zuständig für Buchstaben E-J

Nina Westermann
Tel.: 05451-99918-22
E-Mail: westermann@skf-ibbenbueren.de
Zuständig für Buchstaben K-M

Sascha Gohmann
Tel.: 05451-99918-20
E-Mail: gohmann@skf-ibbenbueren.de
Zuständig für Buchstaben N-Z

Informationen zur Eingewöhnung Ihres Kindes bei einer Kindertagespflegeperson



Ein guter Start in das zweite Zuhause auf Zeit



Da sein, Leben helfen

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.,
Ibbenbüren